

Betreff: Neubaugelbiet in Langenfeld-Reusrath

Von: <Ingo.Gerhardt@strassen.nrw.de>

Datum: 28.08.2020, 11:38

An: <guenter.striewe@t-online.de>

Neubaugelbiet in Langenfeld-Reusrath

Ihre E-Mail vom 15.08.2020 und 21.08.2020

Sehr geehrter Herr Striewe,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Wir werden als Baulastträger der Bundes- und Landesstraßen im Zuge der Beteiligung, der Träger öffentlicher Belange, bei der Bauleitplanung der Kommunen beteiligt und um Stellungnahme aus straßenrechtlicher und planerischer Sicht gebeten.

In dem von Ihnen angesprochenen Fall wurden wir bisher noch nicht beteiligt.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Ingo Gerhardt

Landesbetrieb Straßenbau NRW

Regionalniederlassung Niederrhein

Abt. 4: Planungen Dritter

Breitenbachstr. 90

41065 Mönchengladbach

(Tel.: 02161 409-483

(Fax: 02161 409-155

- E-Mail: ingo.gerhardt@strassen.nrw.de

Straßen.NRW sucht Möglichmacher!

Jetzt bewerben: www.nrw-verbinden.de



Von: Günter Striewe [<mailto:guenter.striewe@t-online.de>]

Gesendet: Samstag, 15. August 2020 12:44

An: Kontakt-BS-GE <Kontakt@strassen.nrw.de>

Betreff: Neubaugelbiet in Langenfeld-Reusrath

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Nachbarschaft soll ein Areal, das schon sehr lange Zeit im Flächennutzungsplan als Wohngebiet ausgewiesen ist, bis vor einigen Jahren aber gewerblich genutzt worden war, im Rahmen einer "Nachverdichtung" bebaut werden. Der Planungsvorgang nennt sich "RE-57 Opladener Straße /

Angerweg".

Entsprechend dieser Namensgebung sollte in der ersten Vorlage das Gebiet sowohl an die Opladener Straße als auch an den Angerweg angeschlossen werden. Das hat viele Anlieger - gerade auch vom Angerweg, aber auch der Brunnenstraße - erzürnt, weil schon jetzt durch die Zufahrten zur Grundschule, dem Kindergarten und dem Sportzentrum erhebliche Belastungen unseres Wohngebietes bestehen.

Ich habe das Vorhaben von Anfang an mit Anmerkungen auf meiner Homepage begleitet:
<https://politik.striewe-online.de/langenfeld/nachverdichtung/angerweg-opladener-str.html>

Der gesamte Protest der Bürger hat sich jetzt in einer Info-Veranstaltung entladen:
<https://politik.striewe-online.de/langenfeld/nachverdichtung/angerweg-opladener-str.html#20200814>

Ich selbst bin auch deswegen verärgert, weil die gesamte Planung mal wieder ohne jeden Blick für die Verkehrsprobleme betrieben worden ist. Obwohl für die Anbindung an die Opladener Straße (ehemals B8; jetzt herabgestuft zur Landesstraße) Ihre Zustimmung erforderlich ist, hat sich die Verwaltung der Stadt offensichtlich noch nicht einmal mit Ihnen in Verbindung gesetzt und die Machbarkeit prüfen lassen.

Als ehemaliges Mitglied im Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Langenfeld habe ich immer wieder erleben müssen, dass dieser Ausschuss die von der Planung nicht bedachten Verkehrsprobleme im Nachhinein diskutieren und nach Lösungen suchen musste. Als Frechheit der Verwaltung sehe ich es an, dass in meiner der für die nächste Sitzung des Planungsausschuss den Beratungsunterlagen beigefügten Stellungnahmen der Bürger nicht nur wie üblich Namen geschwärzt worden sind, sondern auch der Hinweis auf meine langjährige Mitarbeit im Verkehrsausschuss. Das habe ich jetzt entsprechend kommentiert.

Bitte informieren Sie mich, ob und wann die Stadt sich mit den notwendigen Anfragen an Sie richtet. Auch wäre ich Ihnen sehr verbunden, frühzeitig über Ihre abschließende Entscheidung unterrichtet zu werden.

Mit freundlichem Gruß
Günter Striewe

--

Günter Striewe

Brunnenstraße 98

40764 Langenfeld

Telefon: 02173 / 14 99 49

eMail: Guenter.Striewe@t-online.de

Internet: www.Striewe-online.de